

Zeitschrift: Regimentsbuch der Republik Bern
Herausgeber: Republik Bern
Band: - (1757)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7
Regiments-
Büchlein,

Ueber

Des Loblichen

Standes Bern

Weltliche und Geistliche
Verfassung.

Auf das Jahr M D C C L V I I .

Mit Hoch-Oberkeitlicher Freyheit.



Beygeb.

76.3

B E R N ,

in der Oberrn Druckererey, bey Emanuel Horlin,

Milwan-1774

Die Geschichte der Berner

Stadtrath

Am 1. März 1352 wurde die Stadt Bern durch den Kaiser Rudolf IV. als freie Reichsstadt anerkannt. In diesem Jahr wurde auch die erste Verfassung der Stadt beschlossen, die die Rechte der Bürger festlegte. Die Stadt wurde in vier Quartiere eingeteilt, die jeweils einen eigenen Rat hatten. Die vier Räte waren: der Rat der Bürger, der Rat der Handwerker, der Rat der Kaufleute und der Rat der Bauern. Jeder Rat hatte einen eigenen Richter und einen eigenen Schlichter. Die vier Räte wählten zusammen den Stadtrath, der die Geschäfte der Stadt leitete. Der Stadtrath bestand aus vier Mitgliedern, die jeweils einen Monat lang im Amt waren. Die Mitglieder des Stadtraths wurden durch die vier Räte gewählt. Die Amtszeit der Mitglieder des Stadtraths wurde durch die Verfassung festgelegt. Die Mitglieder des Stadtraths waren für die Verwaltung der Stadt verantwortlich. Sie konnten Steuern erheben, Verträge abschließen und Krieg erklären. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verteidigung der Stadt verantwortlich. Sie konnten die Stadtmauern reparieren lassen und die Stadt bewachen lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten der Stadt verantwortlich. Sie konnten die Schulen und die Kirchen verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Finanzen der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Sicherheit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentlichen Ordnung und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Gesundheit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentlichen Gesundheit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Bildung der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentlichen Bildung und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Kultur der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Kultur und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Religion der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Religion und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Moral der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Moral und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Gerechtigkeit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Gerechtigkeit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Freiheit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Freiheit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Gleichheit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Gleichheit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Brüderlichkeit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Brüderlichkeit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Liebe der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Liebe und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Gerechtigkeit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Gerechtigkeit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Freiheit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Freiheit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Gleichheit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Gleichheit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Brüderlichkeit der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Brüderlichkeit und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen. Die Mitglieder des Stadtraths waren auch für die Verwaltung der öffentlichen Liebe der Stadt verantwortlich. Sie konnten die öffentliche Liebe und die öffentliche Sicherheit der Stadt verwalten lassen.

